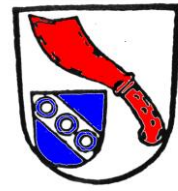


**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 8. Mai 2017, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**



Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: Christiane Will

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.
Zu Beginn der Sitzung sind 10 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
GRin Säckl und GR Ländner

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Erweiterung Kindergarten Prosselsheim**
 - 1.1 Vergaben**
 - 1.1.1 Rohbauarbeiten**
 - 1.1.2 Zimmererarbeiten, Dachdecker-, Spenglerarbeiten**
 - 1.1.3 Gerüstbauarbeiten**
 - 1.1.4 Aufzugsanlage**
 - 1.1.5 Vergabe Leistung SiGeKo (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination gemäß Baustellenverordnung) für die Bauausführung**
 - 1.1.6 Ausführung des Daches**
- 2 Tiefbaumaßnahme**
 - 2.1 Kanal- und Straßensanierung OT Seligenstadt Siedlung: Vergaben Fachplanerleistung**
- 3 Behandlung von Bauanträgen**

- 3.1 Bauantrag zum Neubau eines Carports mit Einbeziehung eines vorhandenen Geräteschuppens, Würzburger Straße 5, Fl.Nr. 698, Prosselsheim, Gudrun Braun
 - 3.2 3. Änderung des Bebauungsplans „Industriegebiet Dettelbach-Ost“ in Dettelbach; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 4 Ortsumgehung Prosselsheim: Straßenplanung St 2260; Verlängerung der bisherigen Seitenablagerung von Überschussmassen und Integration eines unbefestigten Erdweges
- 5 Friedhof Prosselsheim: Errichtung eines Grabmals; Antrag auf Überschreitung der zulässigen Gesamthöhe
- 6 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)
- 7 Fragen anwesender Bürger
- 8 Informationen der Bürgermeisterin
 - 8.1 Wärmebildkamera
 - 8.2 Deutsche Funkturm – Masttausch Wald Prosselsheim
- 9 Anfragen aus dem Gemeinderat
 - 9.1 Spielplatz Püssensheim Ringstrasse
 - 9.2 GRin Schmid: Telekom
 - 9.3 GR Eberth: Grünstreifen
 - 9.4 GR Eberth: Parkverhalten Ponyhof
 - 9.5 GR Schwing: Gasversorgung

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

HINWEIS: Handyverbot während der Sitzung!!!!

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 13. März 2017

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 13. März 2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Erweiterung Kindergarten Prosselsheim

1.1 Vergaben

1.1.1 Rohbauarbeiten

Sachvortrag:

Über das Portal Deutsche eVergabe wurden 20 Firmen bei der beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 25.04.2017 lagen drei wertbare Angebote vor. Das ungeprüfte Submissionsergebnis lautet wie folgt:

1. Bieter (Fa. Schirmer, Unterpleichfeld)	374.944,12 € brutto
2. Bieter	394.818,46 € brutto
3. Bieter	441.560,22 € brutto

In die Schätzkosten waren die Kosten für die Rohbauarbeiten mit 350.000 € brutto angegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Angebot der Firma Schirmer, Unterpleichfeld vom 24.04.2017 in Höhe von brutto 374.944,12 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

1.1.2 Zimmererarbeiten, Dachdecker-, Spenglerarbeiten

Sachvortrag:

Die Submission findet am 08.05.2017 statt. Der Gemeinderat wird tagesaktuell über das Submissionsergebnis informiert. Der Beschluss wird in der Sitzung gefasst.

Beratung:

Der Vergabebeschluss wird in der nächsten Sitzung gefasst, da die Summe noch nicht geprüft wurde.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

1.1.3 Gerüstbauarbeiten

Sachvortrag:

Die Submission findet am 08.05.2017 statt. Der Gemeinderat wird tagesaktuell über das Submissionsergebnis informiert. Der Beschluss wird in der Sitzung gefasst.

Beratung:

Der Vergabebeschluss wird in der nächsten Sitzung gefasst, da die Summe noch nicht geprüft wurde.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

1.1.4 Aufzugsanlage

Sachvortrag:

Drei Aufzugsfirmen wurden vom Architekturbüro Schlereth + Buzzi zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es liegen drei Angebote vor, die nicht 1 : 1 vergleichbar sind, da sich die Ausstattung der Aufzüge unterscheidet. Des Weiteren sind die Angebote an das Architekturbüro adressiert und müssen im Auftragsfall umgeschrieben werden.

- | | |
|-----------|--|
| 1. Bieter | 40.936,00 € brutto / Ausführung Stahl |
| 2. Bieter | 32.763,03 € brutto / Ausführung Spanplatte |
| 3. Bieter | 32.921,50 € brutto / Ausführung Stahl |

Beratung:

Herr Buzzi erläutert den Sachverhalt hierzu.

Er favorisiert den 2. Bieter aufgrund positiver Erfahrungen.

Im GR wird die weite Entfernung des Herstellers bezüglich Wartungskosten diskutiert.

Architekt Buzzi hat sich bereits um den Abschluss eines Wartungsvertrages für 4 Jahre gekümmert.

Beschluss:

Der GR beschliesst, das Angebot der Firma Reith aus Ehrenberg in Höhe von 32.763,03 € brutto einschl. eines 4 jährigen Wartungsvertrages anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

1.1.5 Vergabe Leistung SiGeKo (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination gemäß Baustellenverordnung) für die Bauausführung

Sachvortrag:

Das Ingenieurbüro Krafft + Franz hat ein Angebot für die Übernahme der SiGeKo-Leistung eingereicht. Wegen der parallelen Beauftragung der Tragwerksplanung wird ein Abzug von 1.000 € netto gewährt. Das Angebot schließt daher ab mit pauschal 6.902,00 brutto (5.800,00 € netto) und enthält alle Nebenkosten.

Beratung:

Herr Martin und Herr Buzzi erläutern den Sachverhalt hierzu.

Es wird mitgeteilt, dass die Vergabe Leistung SiGeKo gesetzlich erforderlich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Büros Krafft + Franz vom 23.03.2017 in Höhe von 6.900,00 € brutto an und beauftragt die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo).

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

1.1.6 Ausführung des Daches

Es stellt sich die Frage ob es als Folien- oder Bitumendach ausgeführt wird?

Architekt Buzzi ist der Meinung, dass die Ausführung als Foliendach aufgrund positiver Erfahrungen zu befürworten ist.

Vergabe zur hygrothermischen Berechnung

Es liegen hierzu 3 Angebote vor.

1. Bieter 779,45 € brutto
2. Bieter 1.130,50 € brutto
3. Bieter 3.311,17 € brutto

Beschluss:

Der GR nimmt das Angebot des Büros Pro Therm zum Preis von 779,45 € brutto an.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1 angen.

2 Tiefbaumaßnahme

2.1 Kanal- und Straßensanierung OT Seligenstadt Siedlung: Vergaben Fachplanerleistung

a) Durchführung eines Beweissicherungsverfahrens

Sachvortrag:

Durch das Ingenieurbüro Braun wurde eine Honoraranfrage bei in Frage kommenden Büros durchgeführt. Herr Dipl.-Ing. Henneberger hat mit brutto 1.730,97 € das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Büro Henneberger	1.730,97 € brutto
2. Bieter	6.351,03 € brutto
3. Bieter	10.542,81 € brutto

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Büros Dipl.-Ing. Thomas Henneberger vom 18.02.2017 in Höhe von 1.730,97 € an und beauftragt die Beweissicherung.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

b) Kampfmitteluntersuchung

Sachvortrag:

Es ist erforderlich, dass das Areal auf Kampfmittel untersucht wird. Das Büro Planungsschmiede hat die Angebotsanfrage übernommen. Wegen fehlender Kapazitäten bei den anderen Büros kann nur ein Angebot vorgelegt werden. Das Büro HRS, Unterhaching hat am 08.03.2017 ein Angebot in Höhe von brutto 714,00 € vorgelegt. Die Vergabe an dieses Büro wird vom Büro Planungsschmiede empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot vom 08.03.2017 des Büros HRS, Unterhaching für die Kampfmittelvorerkundung in Höhe von brutto 714,00 € anzunehmen und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

3 Behandlung von Bauanträgen

3.1 Bauantrag zum Neubau eines Carports mit Einbeziehung eines vorhandenen Geräteschuppens, Würzburger Straße 5, Fl.Nr. 698, Prosselsheim, Gudrun Braun

Sachvortrag:

Das im Betreff genannte Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Beschluss:

Zum Bauantrag Neubau eines Carports mit Einbeziehung eines vorhandenen Geräteschuppens, Würzburger Straße 5, Fl.Nr. 698, Prosselsheim, Gudrun Braun, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

3.2 3. Änderung des Bebauungsplans „Industriegebiet Dettelbach-Ost“ in Dettelbach; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Sachvortrag:

Der Haupt- und Bauausschuss der Stadt Dettelbach hat in seiner Sitzung am 09.02.2017 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans "Industriegebiet Dettelbach-Ost" beschlossen.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst folgende Grundstücke bzw. Teile folgender Grundstücke: 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2414, 2414/1, 2415, 2416, 2416/2, 2417, 2417/2, 2420, 2421/3, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2438/1, Gemarkung Dettelbach.

Gleichzeitig wurde in der Haupt- und Bauausschusssitzung am 09.02.2017 der Entwurf der 3. Änderung des o. g. Bebauungsplans (Stand: 01.02.2017) gebilligt und beschlossen, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB parallel mit der förmlichen Beteiligung der Fachbehörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Das Plangebiet ist der zum größten Teil noch unbebaute Teil eines bestehenden Industriegebiets.

Die festgesetzten Straßenverkehrsflächen behindern die Weiterentwicklung des Industriegebiets, da sie aufgrund ihrer Lage innerhalb des Gebiets nachfragegerechte Zuschnitte der Gewerbegrundstücke verhindern. Im Plangebiet soll daher die Lage der Straßenverkehrsfläche verschoben werden, ohne die bereits zulässigen Parameter Art und Maß der baulichen Nutzung zu verändern.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim nimmt die 3. Bebauungsplanänderung "Industriegebiet Dettelbach-Ost" zur Kenntnis. Anregungen sind keine veranlasst.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

4 Ortsumgehung Prosselsheim: Straßenplanung St 2260; Verlängerung der bisherigen Seitenablagung von Überschussmassen und Integration eines unbefestigten Erdweges**Sachvortrag:**

Wie von Herrn Vetter und Herrn Piller in der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2017 vorgestellt und bereits durch den Gemeinderat positiv gesehen, muss noch der Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt der Verlängerung der Seitenablagung von Überschussmassen vom „Seligenstädter Weg“ (Bereich Reithalle) bis zum Anschluss Süd und der Neuanlage eines unbefestigten Weges nördlich der geplanten Seitenablagung zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

5 Friedhof Prosselsheim: Errichtung eines Grabmals; Antrag auf Überschreitung der zulässigen Gesamthöhe**Sachvortrag:**

Bei der vorgelegten Skizze des Grabmalentwurfes beträgt die Höhe der Grabmales 115 cm plus 40 cm Höhe einer Engelsfigur, so dass eine Gesamthöhe von 155 cm ab Sockel erreicht wird.

In der gültigen Friedhofssatzung der Gemeinde Prosselsheim ist in § 21 Abs. 1 festgelegt, dass Grabdenkmäler eine Höhe von 1,20 m ab Sockel nicht überschreiten dürfen.

Entsprechend Abs. 2 kann der Gemeinderat im Einzelfall auf Antrag Abweichungen zulassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat lässt eine Abweichung von der Festlegung der Maximalhöhe in § 21 Abs 1 Friedhofssatzung zu und genehmigt das Grabmal entsprechend der eingereichten Planskizze.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

6 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

In der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2017 hat der Gemeinderat bezüglich der Kanal- und Straßensanierung in Seligenstadt (Erstellung eines Asphalt- und Baugrundgutachtens) das Angebot des Büros Kempfert + Rathel vom 01.03.2017 in Höhe von 3.456,95 € brutto angenommen und beauftragt die Erstellung eines Asphalt- und Bodengutachtens.

7 Fragen anwesender Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

8 Informationen der Bürgermeisterin

8.1 Wärmebildkamera

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid durch die Regierung von Unterfranken in Höhe von 2.750 € für die Wärmebildkamera erteilt wurde.

8.2 Deutsche Funkturm – Masttausch Wald Prosselsheim

Nach Rücksprache mit Herrn Keil von der Deutschen Funkturm gibt die Deutsche Funkturm eine denkmalpflegerische Begleitplanung in Auftrag.

9 Anfragen aus dem Gemeinderat

9.1 Spielplatz Püssensheim Ringstrasse

Bürgermeisterin Börger spricht an, dass die Rasenansaat am Spielplatz noch erfolgen muss.
2. Bürgermeister Öchsner reklamiert die Behebung des schadhafte Zaunes.

9.2 GRin Schmid: Telekom

GRin Schmid erkundigt sich nach den aktuellen Arbeiten der Telekom in Prosselsheim.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Telekom keine Mitteilung erteilen muss, wenn entsprechende Arbeiten getätigt werden.

9.3 GR Eberth: Grünstreifen

GR Eberth moniert, dass von der Firma Seufert der Grünstreifen in der Karl-Rupp-Strasse nicht gemäht wurde.

Die Bürgermeisterin erkundigt sich diesbezüglich.

9.4 GR Eberth: Parkverhalten Ponyhof

GR Eberth moniert, dass am Ponyhof links und rechts auf Gemeindegrundstück Autos parken.

9.5 GR Schwing: Gasversorgung

GR Schwing fragt an, ob die Gasuf Baumassnahmen vor Beginn bei der Gemeinde anmeldet.

Frau Börger wird sich diesbezüglich mit Herrn Merker von der Gasuf in Verbindung setzen.

Ende der Sitzung um 21.00 Uhr.

Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin

Christiane Will
Schriftführerin